



EFFEKTIV • INNOVATIV • INTELLIGENT

Whitepaper

Enterprise Data Management

Enterprise Data Management



So optimieren Unternehmen mit Enterprise Data Management die effektive Nutzung riesiger Datenmengen. Unser Whitepaper erklärt die wichtigsten Features und Vorteile.



Inhalt

1. Bereit für die digitale Zukunft mit Enterprise Data Management	3
2. Die Vorteile durch EDM auf lange Sicht	4
3. Grundgerüst und Regelwerk des Enterprise Data Management: Data Governance	5
4. Data Governance im Zentrum des operativen Geschäftes	6
5. Mit dem Enterprise Data Management (EDM) wichtige Prozesse steuern	7
6. Gezielte Anforderungen bedienen, mit massgeschneiderter Datenaufbereitung	8
7. Mit Informattec zu Ihrem Enterprise Data Management (EDM)	9

1.

Bereit für die digitale Zukunft mit Enterprise Data Management

Den meisten Unternehmen ist bewusst, dass ihre Daten ihr Kapital sind. Viele nutzen bereits die Möglichkeiten einer modernen Business Intelligence (BI) Lösung, um die vorhandenen Datenmengen aus allen Geschäftsbereichen effektiv und handlungsorientiert analysieren zu können, als Grundlage für unternehmerische Entscheidungen, zugeschnitten auf die jeweiligen Organisationsbereiche. Doch dieser taktisch operativen Ausrichtung fehlt meist das strategische Grundgerüst, um nachhaltig eine unternehmenseigene Kultur des Umgangs mit den Daten zu implementieren. Diese strategische Grundlage ist aber notwendig, damit für gesicherte, kontinuierliche Digitalisierungsmaßnahmen langfristig Datenqualität, Datenschutz, Compliance, interne Strukturen und Sicherheit gewährleistet werden können. Genau das ist der Grundgedanke eines Enterprise Data Management (EDM). Die Organisation der gesamten Datenhaltung, -aufbereitung, -nutzung und -bereitstellung in einem Unternehmen wird

einer einheitlichen Strategie unterzogen. Es soll ein Bewusstsein bei allen Verantwortlichen und Usern geschaffen werden, die Daten als wichtige Ressource im Unternehmen zu betrachten und für den Umgang damit die nötige Kompetenz zu erlangen. Arbeitsgruppen entwickeln und definieren dafür Prioritäten und Ziele. Rechte und Rollen werden vergeben. Operative Gruppen übernehmen die Umsetzung, unter der Aufsicht einer Leitungsgruppe - alles ausgerichtet auf die Implementierung einer unternehmensweiten Data Governance-Strategie. Zusätzliche, operative Tools helfen, Datenströme zielorientiert zu kanalisieren, zu katalogisieren oder sogar Echtzeitdaten abzurufen, um Entscheidungen auf solider Basis treffen zu können.



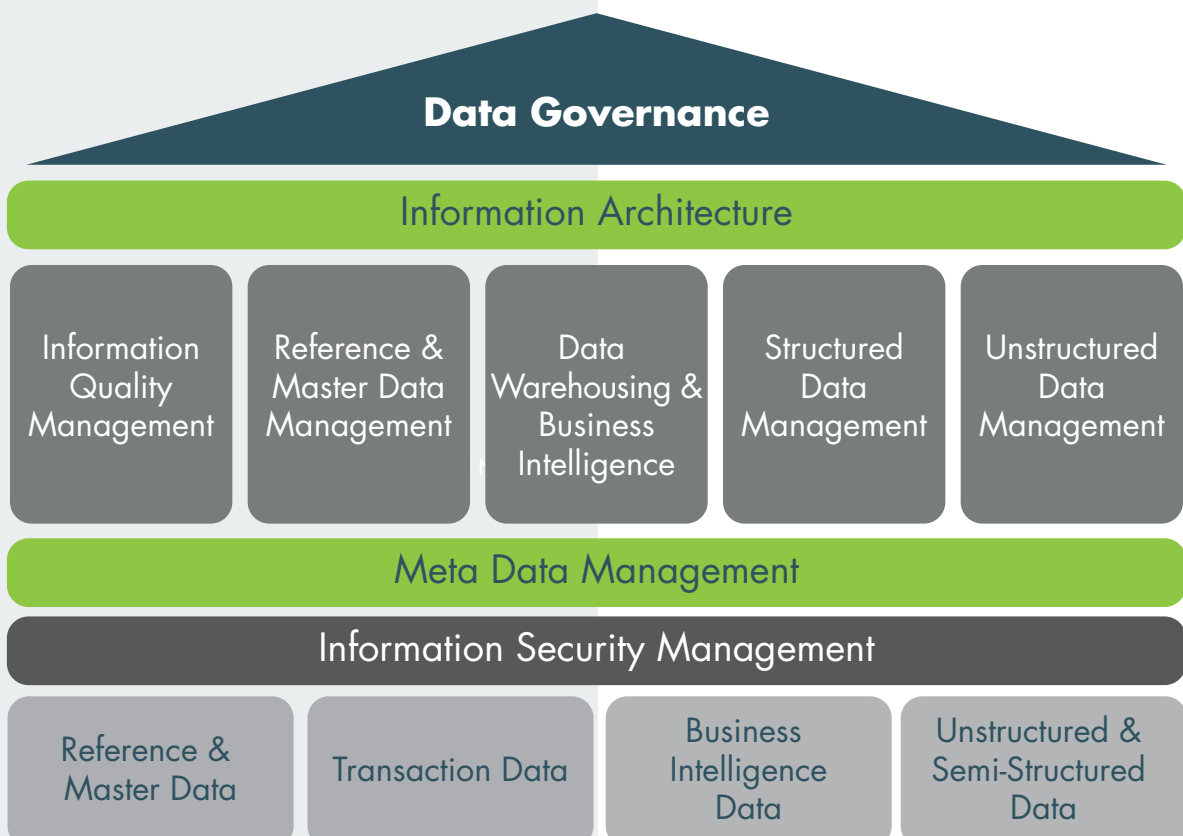
2.

Die Vorteile durch EDM auf lange Sicht

1. Die im Unternehmen durch das EDM implementierte **Kultur** für den Umgang mit den Daten sichert langfristig die Digitalisierung.
2. Die **Organisation der Datenprozesse** innerhalb des Unternehmens wird strukturierter, transparenter und kann über verschiedene Organisationsbereiche agieren.
3. Durch **Datenqualitätssicherung** und ein entstehendes Bewusstsein für Dateninhalte wird die Qualität von Analysen nachhaltig begünstigt.
4. Das für Enterprise Data Management typische konsequente **Management von Stammdaten** hilft besonders grossen Unternehmen bei der Zusammenführung derselben.
5. Die Nutzung von Metadaten erleichtert die Suche und den **Zugriff auf Unternehmensdaten** und spart immens Zeit.
6. Die **Planungssicherheit im IT-Bereich** wird verbessert, da die Organisation klaren Zielen folgt und die Infrastruktur auf diese Weise planvoll erweitert werden kann.
7. Nicht zuletzt werden die Sicherheit erhöht und die Anforderungen an den **Datenschutz** bedient.

Unternehmen benötigen dedizierte Organisationsstrukturen mit eigenen Ressourcen, externer Beratungskompetenz und den passenden Tools, um Enterprise Data Management zu implementieren und sich für die Zukunft optimal und flexibel aufzustellen. Wir geben Ihnen hier ein paar kurze, aber wichtige Einblicke.

Enterprise Data Management Framework



3.

Grundgerüst und Regelwerk des Enterprise Data Management: Data Governance

Governance bildet den praxisorientierten Kern eines Enterprise Data Managements (EDM). Sie ist fester Bestandteil der entwickelten Datenstrategien für das Unternehmen und gibt die Regeln vor, die im Umgang mit einem klar definierten Datenspektrum in der Praxis einzuhalten sind. Das bezieht sich auf alle Bereiche wie Planung, Kontrolle und Bereitstellung von Daten. Ausserdem wird mit der Anwendung von Data Governance dafür gesorgt, dass alle rechtlichen Vorgaben eingehalten werden. Dazu gehört auch der Datenschutz, der aktuell neue Herausforderungen markiert. Letztlich werden im Rahmen von Data Governance auch Tools definiert und bereitgestellt, die einen sicheren Zugriff auf die Unternehmensdaten möglich machen.

Es reicht natürlich nicht, im Rahmen des Enterprise Data Managements (EDM) Strategien zu entwickeln und mit der Data Governance entsprechende Regeln zu manifestieren. Wichtig ist, dass Zuständigkeiten, Strukturen und Prozesse im Umgang mit den Daten definiert werden.

Ein Chief Data Executiv (CDE) oder Chief Digital Officer (CDO) als Hauptverantwortlicher für die gesamte Digitalisierung ist ebenso wichtig wie Data Stewards, die bestimmte Organisationsbereiche oder Datengruppen verantworten. Prozesse wie Datenaufbereitung, -management oder -bereitstellung sollten wie auch die Strukturen mit Zugriffsberechtigungen klar festgelegt sein. Insgesamt sollten alle Beteiligten inklusive der User das Commitment der EDM bei der Operationalisierung leben - mit dem Bewusstsein, dass die Implementierung eines EDM kein einmaliger Akt, sondern ein fortlaufender Prozess ist. Dabei kann eine personelle Beratung mit dem Blick von aussen viele Schritte effizient und erfolgreich begleiten. Auch ein umfangreicher Know-How-Transfer über Plattformen und Communities hilft den Verantwortlichen, ihre Expertise ständig zu erweitern. Sie profitieren dabei von beratender Begleitung bei der Umsetzung ihrer Governance-Massnahmen ebenso wie von Best Practices. Alles dies hat zum Ziel, Datenkompetenz auf allen Ebenen im Unternehmen zu vermitteln und stetig zu optimieren.

Data Governance sorgt mit der Vorgabe von festen Regeln für folgende Effekte:

- Festlegung von Datenzuständigkeiten (Data Stewards)
- Zielgruppen- und zeitgerechte Datenbereitstellung
- Sicherung des Datenzugriffs
- Optimierung der Workflows bzw. Datenaufbereitungsprozesse
- Erkennung und Vermeidung von Risiken wie die Bereitstellung fehlerhafter Daten oder unauthorisierte Zugriffe
- Darstellung und Nutzung von Digitalisierungspotentialen im Unternehmen
- Optimierung von IT-Ressourcen durch Einsatz der richtigen Technologie für die jeweiligen Datenarten



4. Data Governance im Zentrum des operativen Geschäftes

Durch die harmonische Operationalisierung einer Data Governance werden alle datenrelevanten Prozesse im Unternehmen datengesteuert begleitet und gleichzeitig optimiert. Die folgende Grafik gibt einen kurzen Überblick.

Discover

- Data discovery
- Data profiling
- Data inventories
- Process inventories
- CRUD analysis
- Capabilities assessment

Define

- Business glossary creation
- Data classifications/relationships
- Reference data
- Business rules
- Data governance policies
- Other dependent policies
- Key Performance Indication



Measure & Monitor

- Proactive Monitoring
- Operational dashboards
 - Reactive operational DQ audits
 - Dashboard monitoring/audits

Apply

- Automated rules
- Manual rules
- End to end workflows
- Business/IT collaboration

5.

Mit dem Enterprise Data Management (EDM) wichtige Prozesse steuern

Für eine konsequente und sichere Umsetzung von Digitalisierungsmassnahmen im Unternehmen sind die Einführung, die Optimierung und das Zusammenspiel elementarer Prozesse im operativen Datenbereich bei einem EDM besonders wichtig. Zum Beispiel:

- Datenqualität
- Datenintegrität
- Datensicherheit
- Stammdaten-Management
- Metadaten-Management
- Database-Management
- Information-Services
- und vieles mehr

Höhere Datenqualität nutzen mit dem Master Data Management (MDM)

Eine weitere wichtige Eigenschaft eines Enterprise Data Management ist die Möglichkeit, Stammdaten zu konsolidieren beziehungsweise zu vereinheitlichen. Das sogenannte Master Data Management (MDM) erlaubt, geschäfts-

kritische Daten zu Produkten, Lieferanten, Kunden oder Mitarbeitern in einem Referenzpunkt (Single-Point-of-Truth) zusammenzufassen. Dadurch erhöht sich langfristig die Datenqualität und auch das Vertrauen, was eine konsistente Nutzung und Wiederverwendung der Daten positiv begünstigt. Denn durch das Master Data Management (MDM) lassen sich bekannte Probleme wie Datendoubletten, unvollständige oder fehlerhafte Daten ausschalten und der Datenbestand kontinuierlich verbessern. Ein MDM bringt besonders grossen oder komplex strukturierten Unternehmen Vorteile, wenn dort viele heterogene Organisationsabteilungen, Mitarbeiterrollen oder IT-Anwendungen zu berücksichtigen sind.

Nachhaltig Zeit sparen durch die Verwaltung von Metadaten

Bei einem Enterprise Data Management (EDM) ist die Verwaltung von Metadaten ein weiterer wichtiger Prozess. Da bei einem EDM eine effektiv arbeitende Datenorganisation im Mittelpunkt steht, werden auch die Metadaten in einer zentralen Repository verwaltet. Hier sind alle „Daten über die Daten“ zusammengefasst und bereichsübergreifend abrufbar. Natürlich unterliegt der Zugriff auch hier der Rollenvergabe. Neben den technischen Metadaten mit Angaben zu Datenvolumen und Datenformat helfen deskriptive Metadaten, die Auffindbarkeit zu verbessern. Durch die zentrale Verwaltung der Metadaten können alle Nutzer deshalb von einem schnelleren Zugriff profitieren. Die gewonnene Zeitersparnis lässt sich leicht auf das gesamte Unternehmen hochrechnen und als Kosteneinsparung deklarieren. Dies ergibt keinen einmaligen Effekt, sondern eine dauerhafte, kalkulatorische Grösse.



6.

Gezielte Anforderungen bedienen, mit massgeschneiderter Datenaufbereitung

Wenn Sie sich für die Einrichtung eines Enterprise Data Managements (EDM) entscheiden, eröffnen Sie Ihrem Unternehmen eine neue Dimension für den On-Demand-Zugriff auf analysierbare Daten. Die Erschließung von Datenquellen wird optimiert und die zeitnahe Beantwortung von Mitarbeiteranfragen forciert. Basis dafür ist unter anderem die zielgerichtete Datenaufbereitung. Neben der Datenqualität, die durch stete Aktualisierung, Standardisierung und Deduplizierung gewährleistet wird, gibt es noch weitere wichtige Features: Die Daten lassen sich nach den in der Strategie des EDM festgelegten Regeln massgeschneidert aufbereiten, präzise nach den Anforderungen einzelner Organisationsbereiche oder gar Analyseaufgaben. Es gibt BI-Lösungen für das Enterprise Data Management, die gezielt Daten kategorisieren, katalogisieren, vorbereiten und zur Abfrage bereitstellen - für einzelne Bereiche des Unternehmens oder auch bereichsübergreifend. Solche Lösungen sind als Plattform zu verstehen, die auf Daten heterogener Quellen innerhalb der IT-Infrastruktur eines Unternehmens zurückgreifen

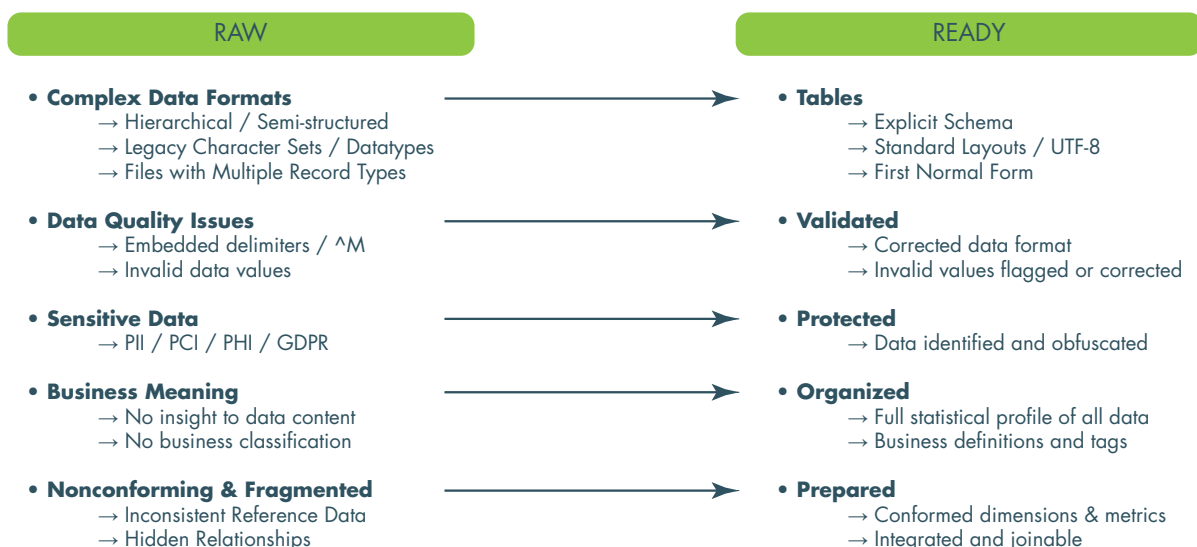
kann. Die Lösungen sind speziell auf das Big Data Umfeld grösserer Unternehmen ausgelegt und laufen auf modernen Datenspeichern und Computing-Plattformen wie Hadoop®, AWS®, Azure® und Google® Cloud.

Optimierte Organisation dank Enterprise Data Management

Wie gesagt: Ein Enterprise Data Management beginnt mit der Vision und der Philosophie, nach der sich der Umgang mit Daten im Unternehmen ausrichtet. Die Data Governance bestimmt basierend auf diesem Denken die Regeln dafür. Nach diesem Regelwerk werden die Abläufe der nötigen Prozesse ausgerichtet. Zur Umsetzung fehlt nun noch die Optimierung der Organisation. Auch hier gilt es, wichtige Eckpunkte zu bestimmen:

- Rollen
- Rechte
- Verantwortlichkeiten
- Funktionale Services wie Datenbereitstellung
- Leistungskennzahlen (KPI)
- Kritische Erfolgsfaktoren (CSF)
- Geschäftswerte

From RAW to READY



7.

Mit Informattec zu Ihrem Enterprise Data Management (EDM)

Informattec ist als langjähriger und erfahrener Spezialist für BI-Lösungen in der Lage, Sie bei der Implementierung eines EDM zu begleiten.

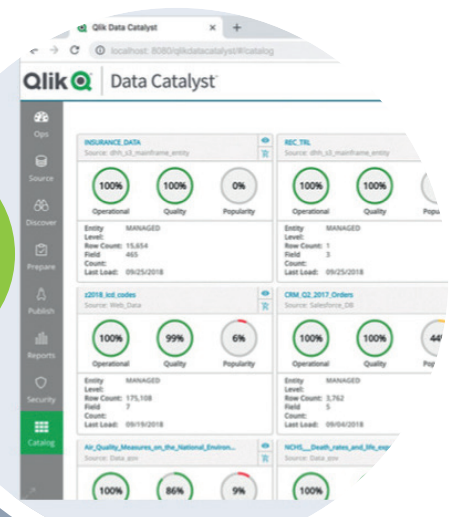
Wir beraten Sie zum Aufbau der nötigen Organisationsstrukturen in Ihrem Unternehmen, bei der Entwicklung der Data Governance mit allen Regeln und Rollen, bei der Konfigurierung der On-demand-Abfragen und bei der Erlangung der Datenkompetenz im Kontext zum Qlik Data Center of Excellence.

Für den operativen Bereich bieten wir Ihnen spezielle Enterprise Data Management-Lösungen wie beispielsweise **Qlik Data Catalyst**, welche ein robustes Datenmanagement bietet, alle nötigen Sicherheitsanforderungen unterstützt und perfekte Data Governance wie auch ein zuverlässiges Metadatenmanagement möglich

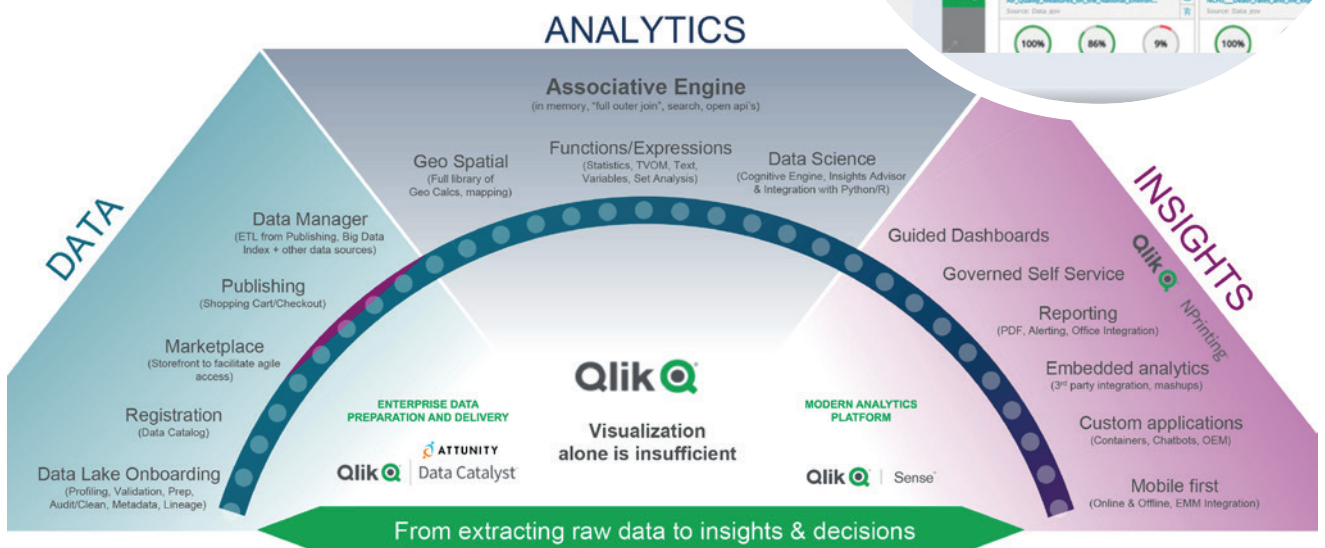
macht. Insgesamt bietet Qlik Data Catalyst eine vollständige Data-as-a-Service Plattform für ein effektives EDM.

Eine weitere Lösung ist **Qlik Attunity**, die zu dem Leistungsportfolio von Qlik Data Catalyst noch wichtige Zusatz-Features wie Big Data Indexing und Echtzeit-Anbindungen bietet. Dies ist ein wichtiger Leistungsaspekt in Hinblick auf die Entwicklung von Internet of Things.

Als Lösung zum dauerhaften Erhalt der Datenqualität innerhalb eines Enterprise Data Managements bietet sich **Nodegraph** von Qlik an. Dabei handelt es sich um ein Add-on für Qlik-basierte BI-Projekte. Was für Ihr Unternehmen der beste Weg für die Implementierung eines EDM ist, lässt sich in einem ersten Gespräch ermitteln.



Wertschöpfungskette der Datenanalyse



20+

Jahre
Erfahrung

200+

zufriedene
Kunden

5000+

lizenzierte
Anwender



Junior Mentalität. Senior Kompetenz.

Mit der Überzeugung, dass jeder Kunde ein Privileg, und jedes Projekt ein gemeinsamer Entstehungsprozess mit dem Kunden ist, geht Informattec neue Herausforderung mit Neugierde und Aufgeschlossenheit an. Diese dynamische Grundhaltung mündet in Agilität und in andauernde Innovationskraft, welche die Kunden mit zügigen und zielführenden Lösungsimplementierungen überraschen. Dank einem fundierten Erfahrungsschatz gewährleistet Informattec eine professionelle Umsetzung der Projekte und überzeugt durch die Fähigkeit, sich tiefgehend in individuelle Kundenprozesse einzudenken. Als kompetitiver Protagonist im deutschschweizerischen BI-Umfeld bietet Informattec substanzielle Mehrwerte mit nachhaltiger Wirkung für eine erfolgreiche Unternehmenssteuerung.

„In einer Zeit, in der jedes Unternehmen versucht, die Wertschöpfung durch Digitalisierung zu optimieren, muss einer geeigneten Datenstrategie die nötige Aufmerksamkeit geschenkt werden. Jeder Prozess konsumiert (Input) oder generiert (Output) Daten in irgendeiner Form, dadurch mit einem eindeutigen Footprint. Die Summe dieser digitalen Spuren ergibt die Daten-DNA des Unternehmens. Eine passende Datenstrategie orientiert sich an dieser spezifischen DNA und versteht Daten als direkt verwertbare, operativ einsetzbare Wertschöpfungsquelle zur Erfüllung des Unternehmensziels.“

Flávio Soares

Head of Technology & Solutions
Mitglied der Geschäftsleitung | Partner



Informattec 01

Informattec Ltd.liab.Co
Freidorf 151
4132 Muttenz
Switzerland

T +41 61 826 80 80

info@informattec.com
www.informattec.com

Informattec 02

Informattec Ltd.liab.Co
Thurgauerstrasse 101
8152 Opfikon
Switzerland

T +41 44 308 36 91

info@informattec.com
www.informattec.com

Informattec 03

Informattec Ltd.liab.Co
Av. Fontes Pereira de Melo 16
1050-121 Lisboa
Portugal

T +35 19 26 88 45 68

info@informattec.com
www.informattec.com